

Wie wollen wir in Zukunft leben?

Die Frage, wie wir in Zukunft leben wollen, geht uns alle an. Deshalb ist bei der Planung eines neuen Stadtteils jede Meinung wichtig. Viele Menschen haben sich in den vergangenen Jahren mit dem Münchner Nordosten beschäftigt, haben sich informiert, mitgegrübelt und schließlich jede Menge konstruktive Vorschläge und Anregungen, aber auch Kritik und Bedenken eingebracht.

Öffentlichkeitsbeteiligung – und dann?

Öffentlichkeitsbeteiligung bringt nur dann etwas, wenn die Ergebnisse für alle Seiten nachvollziehbar sind. Im Münchner Nordosten wurden sämtliche Ideen durch Expert*innen des Referats für Stadtplanung und Bauordnung gesichtet, gelesen, thematisch geordnet und bewertet. Zahlreiche Anregungen sind in den Auslobungstext für den städtebaulichen Ideenwettbewerb eingeflossen, zum Beispiel:

- Raum für Freizeitaktivitäten
- abwechslungsreiche Strukturen
- Freiflächen
- Naherholung
- soziale Treffpunkte

Andere Ideen werden erst später bearbeitet. Der Wunsch nach einer guten und zukunftsweisenden Architektur ist zum Beispiel ein Thema, das erst in späteren Planungsphasen eine Rolle spielt.

Nicht alles lässt sich umsetzen

Wenn Bürger*innen zum gleichen Thema unterschiedliche oder widersprüchliche Wünsche äußern, gilt es abzuwägen. Die vom Münchner Stadtrat vorgegebenen Ziele sind für die Planer*innen bindend und lassen manche Ideen nicht zu. Dazu gehören etwa Forderungen, im Nordosten die letzten Münchner Baulandreserven für eine aufgelockerte Bebauung mit Einfamilienhäusern (und vergleichsweise wenigen Einwohner*innen) zu reservieren.

Bei allen Entscheidungen steht das Gemeinwohl im Mittelpunkt: Es geht darum, bezahlbare Wohnungen für alle zu schaffen. Und das in einem grünen und lebendigen Stadtquartier, das den Anforderungen unserer Zeit und den Bedürfnissen künftiger Generationen Rechnung trägt.

Zukunfts- quartier Nordosten



Mitmachen

Je konkreter die Planungen werden, desto konkreter werden auch die Fragen und Bereiche, bei denen Sie als Bürger*innen mitwirken können.

Deshalb unser Appell: Machen Sie auch weiterhin mit! Bringen Sie Ihre kreativen Impulse in den Münchner Nordosten ein und hinterlassen Sie Ihren „Fingerabdruck“ bei der Entstehung des neuen Stadtviertels.

Nordost-Stammtisch

Bringen Sie sich ein beim Nordost-Stammtisch!

Im Münchner Nordosten wird in den nächsten Jahren viel passieren. Um Sie auf dem Laufenden zu halten und Ihnen die Möglichkeit zu bieten, mit unseren Planer*innen direkt ins Gespräch zu kommen, bieten wir einen regelmäßigen Stammtisch an.

Die Termine geben wir rechtzeitig auf unserer Internetseite muenchen.de/nordosten bekannt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Zwischennutzung

Bewerben Sie sich als Zwischennutzer*in!

Ein Kulturkiosk, Sport im Grünen, eine Ausstellung, Open-Air-Action für Kinder oder auch etwas ganz anderes? Wir laden Sie herzlich ein, sich aktiv an der Entwicklung und Umsetzung von Zwischennutzungen im Münchner Nordosten zu beteiligen!

Wir wollen mit Ihnen kreative, nachhaltige und nachbarschaftliche Ideen, Formate und Konzepte suchen – und so schon während der Planung für einen neuen Stadtteil im Münchner Nordosten brachliegende Orte und Flächen temporär zum Leben erwecken.

Drinnen oder draußen, Kultur oder Sport – jetzt ist Ihre Kreativität gefragt, um gemeinsam attraktive Angebote auf den Weg zu bringen.



Gemüseanbau im „FreiHubsupermarkt“ von Freiham.



© Foto: Mirja Kottler

Freiluftyoga – eine von vielen Möglichkeiten, Räume mit Aktivitäten zu füllen.

Namensgebung

Helfen Sie uns bei der Namenssuche!

Wir können natürlich weiterhin ganz sachlich vom „Münchner Nordosten“ sprechen. Aber wäre es nicht schöner, dem neuen Stadtteil einen Namen zu geben? Einen Namen, der die Qualitäten des neuen Stadtviertels erahnen lässt und zugleich die Historie widerspiegelt?

Wir bereiten derzeit einen mehrstufigen Prozess zur Namensgebung vor. An diesem Prozess werden auch Sie sich mit Ihren Ideen, Anregungen und Assoziationen einbringen können.

Über den Start und das genaue Procedere werden wir Sie unter anderem über die Homepage muenchen.de/nordosten, unseren Newsletter und die Medien informieren.

Zukunfts- quartier Nordosten



Machen Sie mit!

Reichen Sie eine Idee oder eine Fläche für eine Zwischennutzung ein.

Zwischennutzung als Chance

Durch Zwischennutzungsformate kann sich bereits heute die Lebensqualität verbessern. Neue Nachbarschaften können entstehen und Ideen für die künftige Entwicklung reifen. Wesentliche Ziele der Zwischennutzung:

- Charakter und Qualität des Münchner Nordostens stärken und so eine gemeinsame Identität schaffen.
- Bestehende Dorfkerne aktivieren und auf Dauer erhalten.
- Neue Treffpunkte schaffen.

Davon haben alle etwas, die heutigen Bewohner*innen wie auch ihre künftigen Nachbarn. Und es macht Spaß, gemeinsam kreativ und innovativ tätig zu sein.

Wichtig zu wissen!

In Sachen Zwischennutzung ist im Münchner Nordosten noch alles offen. Gegenwärtig wird im Rahmen einer Bestandsanalyse überprüft, wo welche Potenziale stecken und wie man sie heben könnte. Keinesfalls werden Flächen und Orte von Eigentümer*innen verplant.

Sie haben Ideen, die den Münchner Nordosten bereichern könnten?

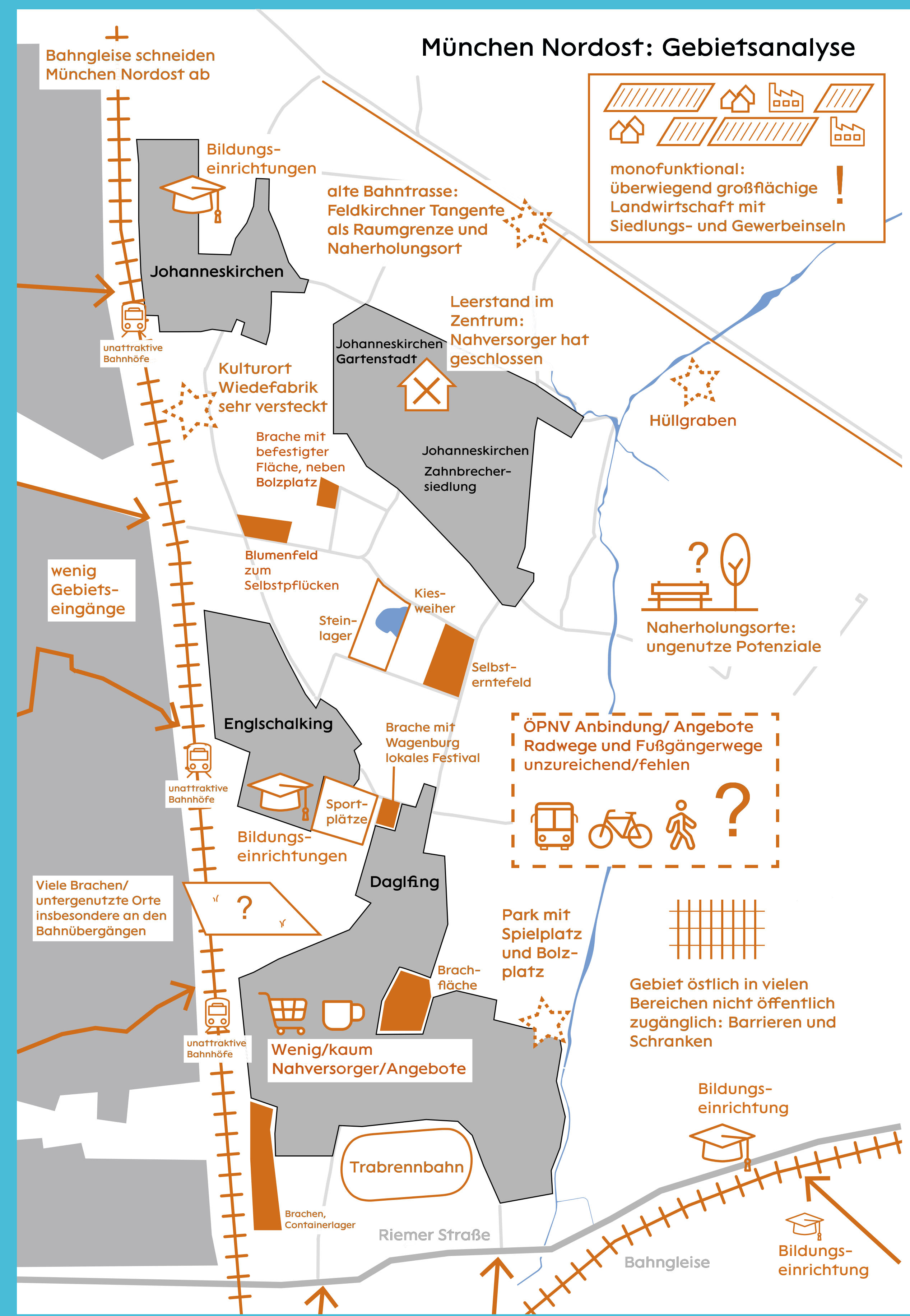
Dann suchen wir Sie als

- Initiator*innen für neue Formate und Angebote
- Flächenbesitzer*innen
- Akteur*innen

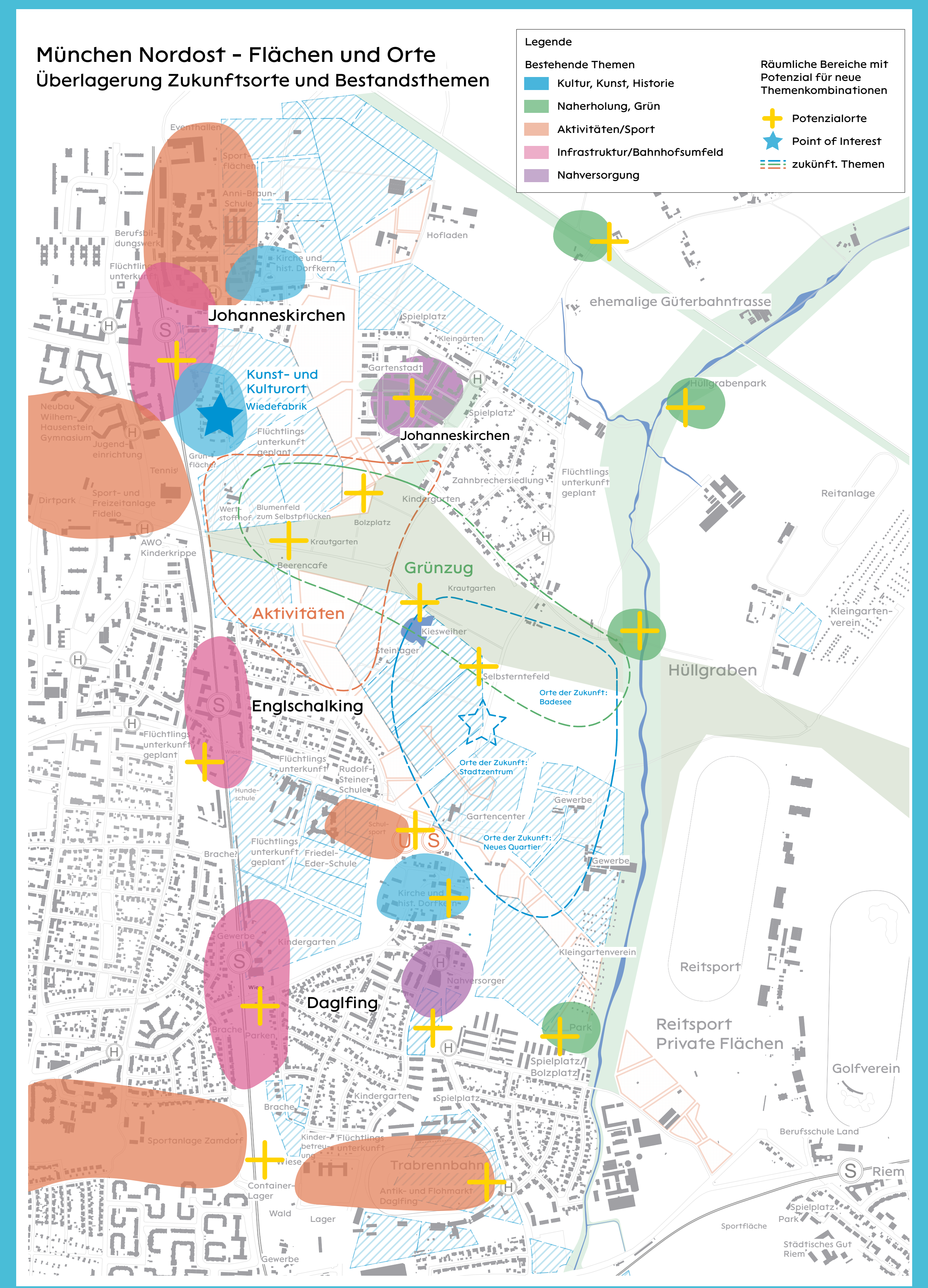
Sprechen Sie uns direkt hier an der Dialoginsel an und fragen Sie nach Einzelheiten!

Was ist eine Zwischennutzung?

Zwischennutzung bedeutet, leere oder brachliegende Orte sinnvoll und kreativ zu nutzen, bis langfristige Planungen umgesetzt werden können. Es geht darum, Gebäude und Freiflächen auf Zeit mit Leben zu füllen.



Bestandskarte



Potenziale für Zwischennutzungen

Yella Yellal: D&U auf Basis von © Bayerische Vermessungsverwaltung 2023



Zukunftsquartier Nordosten

